

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

106 (17.4.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 106. Zweites Blatt.

Mittwoch den 17. April

1878.

21. **Bekanntmachung.**
An den Osterfeiertagen bleibt das unterzeichnete Bureau **Vormittags von 9-11 Uhr** geöffnet.
Karlsruhe, am 16. April 1878.
Standesamt.

33. **Bekanntmachung.**
Nr. 1087. Rekrutenaushebung für 1878 betreffend.
Das diesjährige Musterungsgeschäft für die Stellungspflichtigen der Stadt Karlsruhe findet — jeweils Vormittags **acht Uhr** beginnend — im Gasthaus zum „**Kaiser Alexander**“ dahier statt.
Es werden gemustert:
1. am Donnerstag dem 2. Mai:
a. diejenigen des Jahrgangs 1856 vom Buchstaben **A** bis **R** und
b. diejenigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist;
2. am Freitag dem 3. Mai:
die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe aus dem Jahrgange 1856 vom Buchstaben **R** bis **Z** und aus dem Jahrgange 1857 vom Buchstaben **A** bis **M**;
3. am Samstag dem 4. Mai:
die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe aus dem Jahrgange 1857 vom Buchstaben **M** bis **Z** und aus dem Jahrgange 1858 vom Buchstaben **A** bis **D**;
4. am Montag dem 6. Mai:
die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe aus dem Jahrgange 1858 vom Buchstaben **D** bis **N**;
5. am Dienstag dem 7. Mai:
die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe aus dem Jahrgange 1858 vom Buchstaben **N** bis **Z**.
Die **Loosung** der Militärpflichtigen des laufenden Jahrganges findet am
Mittwoch dem 8. Mai

statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Ersatz-Commission geloozt wird.

Bei der **Musterung** hat jeder Pflichtige zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civilvorstehenden der Ersatz-Commission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungs-Tagfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugniß einzureichen. Falls das Zeugniß nicht von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthsfranke, Blödsinnige, Krüppel u. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Bestellung überhaupt befreit werden. (§. 61 Biff. 4 Wehrordg.)

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßregeln zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermine zählt.

In beiden Fällen verwirft übrigens der betreffende Pflichtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark bezw. drei Tage Haft (§. 30 Reichsmilitär-gesetz vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Oberersatz-Commission der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder auf Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (§. 61² und 65³ Wehrordg.)

Die Pflichtigen aller früheren Jahrgänge haben ihre Stellungsscheine zur Musterung mitzubringen.

Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung müssen bei Ausschlußvermeidern spätestens in der Musterungs-Tagfahrt eingebracht werden. (§. 62⁷ Wehrordg.)

Karlsruhe, den 11. April 1878.

Stadtrath.
Schneijer.

Mors.

Religionsschule der israel. Religionsgesellschaft.

Die Prüfung findet Sonntag den 21. d. M. von 9 Uhr ab im alten Realgymnasium, Birkel 22, Classenzimmer I, 2. Stock, statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder unserer Gesellschaft, sowie alle Freunde des hebräischen Unterrichts höflichst einladen.

Dr. G. Goitein, Rabbiner.

J. M. Ettlinger.

Handelsgenossenschaft.

In unserem Lokale ist aufgelegt: Rheinischer Eisenbahn-Verband. Ausnahmetarife Nr. 3 bis 9 für die directe Beförderung gewisser, je bei den einzelnen Nummern besonders genannter Artikel in Wagenladungen im Verkehr zwischen den in den bezüglichen Tarifabellen namhaft gemachten Verbandsstationen via Bingerbrück, gültig ab 15. April.
Karlsruhe, den 16. April 1878.

Die Handelskammer.

Fortsetzung der Fahrniß- u. Ladenwaarenversteigerung

36 Langestraße 36.

Mittwoch den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus der Gantmasse des Moses Ehrlich folgende Waaren gegen Baarzahlung: eine Anzahl weiße Bettdecken (groß), eine Anzahl Kinderbettdecken, Bique, Baumwolltuch, Krügen, Manschetten, seidene und wollene Bänder, Blumen und Federn, Strickwolle und Baumwolle, Unterhosen, Bique-Unterröcke, Corsetten, Moiré- und Zeugschürzen, Neze, Lihen, Jackenlilien, Strümpfe u. c., eine größere Partie Filzstiefel und Filzpantoffeln, Zeugpantoffeln, Kinderschuhe und Stiefel, Damen-Kleiderstiefel u. c.; ferner: 1 Kommode, 1 Bettlade mit Koft und Polster, 1 Matrahe, 1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 Nachttisch, Alles modern und in gutem Zustande, wozu Liebhaber höflichst eingeladen werden.

J. F. Neuert, Auktionator.

Institut Strauß,

Sophienstraße 11.

* Beginn des neuen Schuljahres den 29. April, Vormittags 9 Uhr. Anmeldungen neuer Schülerinnen vom 6. Jahre an werden täglich zwischen 11 und 12 Uhr Vormittags, mit Ausnahme der Feiertage, entgegengenommen.

Wein-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 17. April d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: circa 400 Liter verschiedener Wein; ferner: 1 Kanapee, 2 Kommoden, 1 Nachttisch, verschiedene Bilder und Sonstiges. Zusammenkunft im Pfandlokal des Rathhauses. Karlsruhe, den 16. April 1878.
Gerichtsvollzieher **Sättisch.**

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 17. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal des Rathhauses folgende Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:
1) 1 Kanapee, 1 Schreibkommode, 1 Chiffonniere, 5 Mille Cigarren;
2) 1 Stück schwarzes Tuch.
Karlsruhe, den 16. April 1878.
Gerichtsvollzieher **Hügler.**

3.1.

Karlsruher Pferdebahn.

Die Fahrtaxe auf der Mühlburger Strecke ist bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt:

An Wochentagen	10 Pfg.
An Sonntagen, Feiertagen und festlichen Gelegenheiten	15 Pfg.
Kinderbillets	10 Pfg.

Versteigerung von Herren- und Knaben-Kleidern

Wittwoch den 17. und Donnerstag den 18. d. M.
im Laden Waldstraße Nr. 25.

* Wegen gänzlicher Aufgabe eines auswärtigen Confections-Geschäftes wird eine große Partie Herren-Jaquettes, Hosen und Westen, Confirmanden-Anzüge, sowie eine große Auswahl Knaben-Anzüge zu erstaunlichen Preisen abgesetzt.

Vermiethung:

Auf 23. Juli ein Laden in bester Lage der Langenstraße. Zwei Wohnungen im westlichen Stadttheil, 2. und 3. Stock, jeder von 5 Zimmern nebst allem Zugehör. Der 2. Stock ist sogleich, der 3. Stock auf 23. Juli zu beziehen. Auskunft ertheilt Nachmittags C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist billig zu vermieten: Adlerstraße 3. Näheres im untern Stock.

* Hirschstraße 36 ist ein freundliches, möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Mai für 12 M. monatl. zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

* Ein freundliches Zimmer ist sogleich oder später möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 22 im 3. Stock, rechts.

* Ein gut möblirtes Zimmer mit Schlafzimmer ist sogleich oder auf 1. Mai an einen oder zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 34 im 2. Stock.

— Schützenstraße 65 ist ein Mansardenzimmer an ein einzelnes, solides Frauenzimmer zu vermieten.

2.1. Schloßplatz 6 ist im 3. Stock ein kleines, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres bei Frau B. A., vordere Wohnung.

Schloßplatz 17, ebener Erde, ist vornheraus rechts ein zweifensstriges, gut möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

* 2.1. Langestraße 117 ist im Hinterhaus parterre ein großes, unmöblirtes Zimmer auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden.

* In der Nähe der Infanteriekaserne sind sogleich 2 möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermieten. Näheres verlängerte Akademiestraße 58 im 2. Stock. — Ebendasselbst ist ein mittlerer, guter, eiserner Herd zu verkaufen.

Unmöblirte Zimmer zu vermieten.

* Langestraße 135, in nächster Nähe des Marktplatzes, sind zwei freundliche, ineinandergehende, unmöblirte Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine Familie von 2 Personen sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern zc., mit Aussicht auf den Schloßplatz. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.

* Auf Ostern wird für einen jungen geb. Mann ein kleines, einfach möblirtes Zimmer bei ruhigen Leuten gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter C. A. im Kontor d. Tagbl. abzugeben.

* Auf 1. Mai wird für einen ledigen Herrn ein möblirtes Zimmer mit Alkov, womöglich Mitte der Stadt, gesucht. Offerten wollen bei Hrn. Kaufmann R. Malzacher abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen und sämmtliche häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf kommendes Ziel gesucht: Herrenstraße 32 im Laden links.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, nähen und bügeln kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Kriegsstraße 141, parterre.

* Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle auf Ostern: Bähringerstraße 25 parterre.

* Ein braves Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wird in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 30 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Waldhornstraße 55 im Hinterhaus.

Schneider

auf große und kleine Stücke sucht 3.1. Eduard Bösch.

Tapezier-Gehilfe,

nur ein tüchtiger, findet dauernde Beschäftigung bei Bilger, Tapezier, Langestraße 154.

Tüchtige Kleidermacherinnen

werden sofort gesucht. Näheres Herrenstraße 60 im 2. Stock. Ebendasselbst kann auch ein ordentliches Mädchen in die Lehre treten.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine fleißige Kellnerin wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Eine Kellnerin

wird gesucht: Gasthaus zur Blume in Mühlburg.

Stellen-Anträge.

* Eine gesunde Chenkamme wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Amalienstraße 20, 3. Stock.

Die vakante Stelle eines Bureauassistenten für das hiesige Militär-Bau-Bureau, der ev. auch Kopien von Zeichnungen machen kann, ist sofort zu besetzen. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit sind von 10-11 Uhr Vormittags abzugeben.

* Mehrere tüchtige Kellnerinnen finden sofort Stellen, sowie mehrere Köchinnen, Zimmermädchen, Spülmädchen suchen sofort Stellen bei Frau Fückel, große Spitalstraße 1.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. In unserem Hause ist eine Lehrlingsstelle offen.

F. Mayer & Cie.,
Großh. Hoflieferanten.

Jungfernstelle-Gesuch.

* Für eine tüchtige Jungfer mit sehr guten Zeugnissen, welche augenblicklich in einem Damenconfections-Geschäft arbeitet, wird bei einer hiesigen Herrschaft eine Stelle gesucht. Näheres Langestraße 110 im dritten Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein junger Mann empfiehlt sich im Anstreichen, Weißeln und Tapezieren unter Zusicherung schnellster und billigster Beförderung. Zu erfragen kleine Herrenstraße 7, Marienstraße 15 im Hinterhaus ebener Erde und kleine Spitalstraße 6.

* Ein Familienvater, welcher ohne Verdienst ist, übernimmt kleinere Umzüge bei billiger Berechnung. Ebenso sucht eine Frau Beschäftigung im Waschen und Putzen, sowie Monatsdienste. Zu erfragen Amalienstraße 71, Hinterhaus, 3. Stock.

Verloren.

* Sonntag vor 8 Tagen wurde vom Amalienbad in Durlach durch die Marienstraße bis in die Werderstraße ein goldener Ring mit Stein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Werderstraße 30 im dritten Stock abzugeben.

* Ein eisener, geschmizter Manschettenknopf wurde am Sonntag Abend von der Hirschstraße durch die Amalienstraße bis zur Bähringerstraße verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Entflozene Taube.

* Eine weiße, englische Kröpfertaube entfloz am Montag Abend vom Hause Karlsstraße 32. Der jetzige Besitzer ist gebeten, dieselbe daselbst gegen Belohnung abgeben zu lassen.

Haus-Verkauf.

* 3.1. Ein vierstöckiges Haus mit Einfahrt, gut rentirend, für jedes Geschäft geeignet, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei J. Brückle, Schützenstraße 10.

Für Kapitalisten!

* 2.1. Eine Forderung, prima Sicherheit, von circa 200,000 Mark, sofort zu verkaufen. Agenten verboten. Offerten unter A. B. C. 200,000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnzimmer-Kanapee's,

mehrere schön und solid gearbeitete, werden billigst abgegeben bei Tapezier W. Kirchenlohr, Bähringerstraße 35.

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch ganz gutes Tafelclavier ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 43 im Laden.

* Ein gebrauchter Herd wird billig verkauft: Herrenstraße 8 im 2. Stock.

* Ein großer Eiskasten mit 2 Eisbehältern ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 31.

Sinlänglich

gesicherte Forderungen werden bei entsprechendem Nachlaß gegen baar angekauft, dabei wird bemerkt, daß größere Beträge den Vorzug erhalten. Anmeldungen zc. beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben. 3.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Schellfische,
Cobellian,
Soles, Turbots,
Maqueraux,
Gew. Laberdan,
Russ. u. Elb-Caviar,
Speck & Bratbückinge,
Kopfsalat u. Sauerkraut zc.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt
L. Dörflinger,
2.1. Blumenstraße 21.

Auf bevorstehende Feiertage empfiehlt
fein gestoßenen Zucker,
reine Kochbutter,
reines Schweineschmalz,
feines Mehl

zur geneigten Abnahme bestens
Ch. Schenble,
4 Waldhornstraße 4.

NB. Sehr gutes Flaschenbier liefere ich in jedem beliebigen Quantum frei in's Haus.

Gothaer Snackwürstchen

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Ganz frische Fische:
Schellfische und Cabeljan,
 Kieler Bückinge und Sprotten,
 Geräucherter Aal und Kollaal,
 Nussfische und Elb-Caviar,
 Kopfsalat und Blumenkohl zc.
 sind zu haben Mittwoch, Donnerstag u. Frei-
 tag bei **Anton Degenhardt,** Fischhändler,
 große Herrenstraße 6 im Laden.

Zu
Confirmation-Geschenken
 erlaube ich mir mein großes Lager in
 Gold- und Silberwaaren zu billigen Prei-
 sen in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Emil Keller,
 Juwelier,
 Langestraße 104.

21.
**Nesten von Schweizer
 Stickereien**
 wieder neu eingetroffen zu bekannten au-
 ßerordentlich billigen Preisen
Heinrich Cramer,
 Herrenstraße 10.

Schürzen! Schürzen!
 Durch einen Masseneinkauf können wir alle
 Arten **Schürzen** in bestem Stoff und in
 den schönsten Fagunen zu außergewöhnlich
 billigen Preisen erlassen.
Geschw. Oppenheimer,
 Langestraße 60.

Für Damen
 empfiehlt Böpfe von 3, 4, 5 und 6 M., sowie
 Stecklocken von 60 Pf. an
 *21.
J. Koch, Friseur, Lanaestraße 117.

**PIANOFORTE-FABRIK
 & MAGAZINE**
 Karlsruhe: Eberhardstraße 4.
 Gebr. Trau.
 Heidelberg: westliche Hauptstraße 108.
 Gebr. Trau.
 Vermietung der Pianos.
 Reparaturen und Stimmen.



Anzeige und Empfehlung.
 * Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich die
 Wirthschaft zum **Berliner Hof,** Fasanenplatz 7,
 übernommen habe und wird es mein Bestreben
 sein, durch aufmerksame Bedienung, sowie durch
 gute Speisen und Getränke, namentlich einen gu-
 ten Stoff Bier, das mit feither geschenkte Ver-
 trauen zu rechtfertigen.
 Zugleich empfehle ich heute Vormittag Wellfleisch,
 sowie auch frische Leber- und Griebenwürste nebst
 Mehlsuppe. Achtungsvoll zeichnet
 Restaurateur **G. Big.**

* Heute Abend sind frische Leber- und Grieben-
 würste zu haben bei
Franz Doll, Spitalstraße 44.

*42. Extra gewässerte Stodfische, Blumenkohl,
 Schwarzwurzeln, Wirsing, Rothkraut, Kopfsalat,
 Meerrettig, Sauerkraut und Rüben, Essig- und
 Salzgurken, eingemachtes Hägenmark, 60 Pf. per
 Pfund, sind auf dem Markt und Schwanenstraße 17
 bei Frau **Buhlinger** zu haben.

* **Kopfsalat,**
 schöner, frischer, ist zu haben bei Gärtner **Eisfin-
 ger,** Kriegsstraße 138, am Mühlburgerthor.

Seifenmilch-Verkauf.
 *22. Beiertheimer Allee, neben der Fabrik von
 Schmieder & Mayer (Bahnwarts-Häuschen) ist
 Morgens und Abends **Seifenmilch** zu haben.

Restauration Köllenberger,
 Werberplatz 28.
 * Heute Abend **Mehlsuppe,** hausgemachte
 Würste, nebst Feis'schem Lagerbier.

C. F. Wilser junior,
 Handelsgärtner,
 in nächster Nähe des neuen Friedhofes,
 empfiehlt sich zur Anpflanzung und dauernden
 Unterhaltung von Gräbern bei pünktlicher
 und billiger Bedienung. 8.7.

Todesanzeige.
 Freunden und Bekannten die trau-
 rige Mittheilung von dem heute
 nach längerem Leiden im Alter von
 76 Jahren erfolgten Hinscheiden
 unseres lieben Vaters, Großvaters
 und Schwiegervaters
Gottlieb Dahlinger,
 mit der Bitte um stille Theilnahme.
 Karlsruhe, den 16. April 1878.

Die
 trauernden Hinterbliebenen.
 Blumenpenden bittet man im
 Sinne des Entschlafenen zu unter-
 lassen.
 Beerdigung: Mittwoch Abend
 6 Uhr.
 Trauerhaus: Langestraße 130.

Todesanzeige.
 Freunde und Bekannte benachrichtigen wir hier-
 mit, daß unsere liebe Mutter, Großmutter und
 Schwiegermutter
Katharina Zachmann Wittwe,
 geb. Lupperger,
 am Samstag Abend nach kurzem Krankenlager im
 Alter von 76 Jahren und durch den Tod entrißen
 wurde.
 Karlsruhe, den 16. April 1878.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Philharmonischer Verein.
 Heute Abend 7 Uhr Probe.

Fastenbretzeln.
 Unterzeichneter benachrichtigt ein geehrtes Publikum, daß an den Feiertagen
 Gründonnerstag und Charfreitag, jeweils von Morgens 4 Uhr an, frische Fasten-
 bretzeln zu haben sind.
Fein- und Zwiebackbäckerei W. Kaufmann,
 Langestraße 177 und Blumenstraße 25.

Germania,
 Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin.
 Grundkapital Mark 9,000,000.
 Reserve-Fonds Ende 1877 30,038,369.
 Pupillarisch sichere Hypotheken Ende 1877 26,939,912.
 Ausgezählte Versicherungs-Summen seit 1857 30,462,972.
 Versichertes Kapital Ende Dezember 1877 220,504,303.
 Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen 1877 8,619,431.
 Im Monat März c. neue Anträge auf 2,380,128.
 Die mit Gewinn-Anteil Versicherten treten in den Bezug ihrer Dividenden bereits nach
 zwei Jahren und haben in keinem Falle Nachschußzahlungen zu den bedungenen Prämien zu leisten.
 Bisherige Durchschnitts-Dividende 23.67 Prozent der gezahlten Jahresprämie, für 1877:
 26 Prozent.
 Prospekte und Antrags-Formulare gratis durch die
 Haupt-Agentur: **Karl Bregenzer.**
 Karlsruhe, den 14. April 1878.

Stahlbad zum Augarten.
 3.1. Die Eröffnung der Badanstalt zum Augarten findet
 Samstag den 20. April d. J. statt.
 Dieselbe ist an Wochentagen von Morgens 5 Uhr bis
 Abends geöffnet; an Sonntagen von 5 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags.
 Zu zahlreichem Besuche ladet hiemit höflichst ein
Ernestine Meeß Wittwe.



Von heute an:
Lagerbier
 ausgezeichneten Stoff von **H. Fels**
 (Kronenstraße) empfiehlt bestens
J. Schranck,
 früher Brauerei **Stephan.**

[Aus der Karlsruher Zeitung]
Ämtliche Mittheilungen.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter dem 12. April d. J. gnädigst geruht, dem
 Revisionsvorstand beim Ministerium des Innern, Rech-
 nungsrath **Goldschmidt,** den Titel als Oberrechnungs-
 rath zu verleihen und
 den Lehrer **Alfred Reich** an der höheren Mädchenschule
 in Heidelberg zum Professor an dieser Anstalt zu
 ernennen.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

14. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27° 11"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 17	27° 11"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 14	27° 11"	"	"
15. April				
6 U. Morg.	+ 7	27° 10"	Südost	hell
12 " Mitt.	+ 13	27° 10,5"	Süd	"
6 " Abds.	+ 15	27° 10,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote:
 16. April. **Johann Haist** von Baiersbrunn, Wirth, mit
Karoline Wlabpla, Wittwe, geb. Rauch,
 von Renningen.
 16. " **Philipp Josef Reinhart** von Sommerdorf,
 Seconde-Lieutenant a. D., mit Mathilde
 Biegler von hier.
Geburten:
 14. April. **Karoline,** Vater **Karl Bleß,** Kaufmann.
Todesfälle:
 14. April. **Anna,** alt 1 Jahr 1 Monat 12 Tage, Vater
Witthauer Berger.
 15. " **Karl Frohmüller,** Großh. Holzhofaufseher, ein
 Gemann, alt 58 Jahre.
 15. " **Sofie,** alt 3 Jahre, Vater **Hofmusikus Holl.**

Ruhrkohlen.

Erwartete Schiffsendung ist in Marau eingetroffen und empfehle ich die verschiedenen Sorten von guter Qualität zu herabgesetzten Preisen.

Fritz Werntgen,
Kriegsstraße 139.

2.1.

2.1.

Bürgerverein

Karlsruher 20 Jahre Niederkranz.



Wir bringen hiermit zur Kenntniß unserer verehrlichen Mitglieder, daß vom Ausschuß der Beschluß gefaßt wurde, **Mitglied-Karten** einzuführen, welche auf den Namen des Inhabers ausgestellt sind und **ohne welche** der Zutritt zu den geselligen Unterhaltungen des Vereins **nicht** gestattet ist.

Die Abgabe dieser Karten findet

Donnerstag den 18. April, Vormittags von 9—12 Uhr,
im Vereinslokal (Lesezimmer) statt.

Der Vorstand.

2.1.

Fremde

übernachteten hier vom 14. auf den 16. April.
Bayerischer Hof. Frau v. Dohle m. Tochter v. Berlin. Frä. Weber v. Heidelberg. Müller, Kaufm. v. Freiburg.

Darmstädter Hof. Beche, Prof. v. Wertheim. Locher, Buchhdl. v. Jülich. Frau Schulze v. Weissenburg. Wegg, Geh. Rath v. Prag. Wessermann, Kaufm. von Freiburg. Ulrich, Kfm. v. Haslach.

Deutscher Hof. Engler, Geometer v. Eppingen. Müller m. Fam. v. Pforzheim. Dirlh, Kfm. v. Freiburg. Memmwarth v. Mannheim. Müller v. Wolfach. Schmidt, Mech. v. Zell. Mohl, Kfm. v. Frankfurt. Sietert, Kfm. v. Nürnberg.

Erbprinzen. Dr. Hesper m. Fam. von Landau. Giesinger, Dr. med. v. Hannover. Guitwald m. Frau v. Berlin. Bernad, Gutshof. v. Deuben. Herbig, Ing. v. Minden. Philipp, Kfm. v. Berlin. Ottenheimer, Kfm. v. Göttingen. Kleinfeld, Kfm. v. Hamburg. Wägely, Kfm. v. Stuttgart. Erdmannsdorfer, Prof. u. Ringer. Kfm. v. Heidelberg. Paul, Prof. v. Freiburg. Fränkel m. Frau v. Würzburg. Pätzsch, Rent. m. Frau v. Hamburg. Gombert, Kfm. v. Frankfurt. Wehl, Kfm. von Mainz. Greh, Kfm. v. Planen. Wählburg, Kfm. von Bromberg.

Saithof zum Ruchbaum. Weismann, Kfm. v. Mannheim. Nikolay, Kfm. v. Spreyer.

Geist. Herweg, Kfm. v. Straßburg. Buch, Kfm. v. Darmstadt. Veller, Kfm. v. Würzburg. Berger, Kfm. v. Mosbach. Geisel, Kfm. v. Lahr. Käffel, Kfm. v. Waden. Schwarzwann, Kfm. v. Eberbach.

Schwarzer Adler. Weisheimer, Kfm. v. Straßburg. Mosca, Kfm. v. Ludwigshafen. Gilbert, Kfm. v. Stuttgart. Leopold, Kfm. v. Kuppenheim. Hautkammer, Kfm. v. Jülich. Rosenfelder, Kfm. v. Schiltach. Maurer, Berle u. Flüge, Kaufm. v. Lahr. v. Patsch, Ing. v. Wudapst. Holt, Kfm. v. Neustadt. Kopp, Kfm. v. Freiburg.

Goldener Karpfen. Karzer, Lithograph v. Weimar. Wuest, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Wuest, Großhdl. v. Petersburg. Frau Kraus, Händlerin v. Hausen. Strähle, Oberkellner v. Stuttgart. Frank, Handelsm. v. Sulz.

Goldenes Lamm. Mahler, Kfm. v. Duisburg. Jelinek, Wirth v. Taubenszell. Kirchgäßner, Fabr. von Eintrich. Wollmar, Handelsm. v. Ulm. Pleise von Konstanz. Lang, Kfm. v. Heilbronn.

Goldener Ochse. Mezger, Kfm. v. Wödingen. Ertelt, Kfm. v. Bamberg. Maier, Part. v. Kehl. Homer Kaufm. v. Waldkirch. Bengmann, Kfm. v. Ebersfeld. Wackelsch, Fabr. v. Eberbach. Klein, Part. v. Petersthal.

Goldene Traube. Bühler, Priv. und Bühler, Stud. v. Konstanz.

Geldene Waage. Doebel, Kfm. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Kunz, Kfm. v. Heilbronn. Harter, Kfm. v. Stuttgart. Essig, Kfm. v. Köln. Schweitzer, Kfm. v. Frankfurt. Ritter, Kfm. von Mainz. Meile, Kfm. v. Basel. Pfner, Kfm. v. Freiburg. Kupfermann, Kfm. v. Heidelberg. Auermann u. Hengst, Kaufm. von Straßburg. Ha b, Ing. v. Domburg. Beth, Holzhdl. v. Saarbrücken. Rutenrieth, Stud. v. Heidelberg. Lessing, Professor von Darmstadt. Noll, Kaufm. v. Erlenoblen. Ruscher, Kfm. v. Budapest. Baumann, Kfm. v. Offen- burg. Ebner, Kfm. v. Jülich. Sauer, Kfm. v. Pforz- heim. Steiner, Kfm. v. Heidelberg.

Hotel Germania. Durchl. Prinz Ratibor u. Gold- schmidt, Kfm., Violon, Fabrikbes. u. Lüders, Regierungs- rath v. Berlin. General Gotisch m. Tochter v. Metz- burg. Baron v. Korff, Oberst v. Straßburg. Baron v. Fontaine v. Velle. Dold, Fabr. v. Billingen. Wachs- muth, Prof. m. Frau Heidelberg. Koch, Priv. u. War- burg. Prof. v. Freiburg. Duttendorfer, Direkt. v. Ham- burg. Löb, Kfm. v. Darmstadt. Kocke, Kfm. v. Barmer. Warner, Rent. m. Fam. v. London. Dr. Müller, Prof. v. Heidelberg. Banton, Kfm. v. Beriqueur. Halbmann, Kfm. v. Bremen. Bittler, Kfm. v. Jülich. Zimmermann, Kfm. v. Lörrach. Dornel, Priv. v. Mannheim. Schaal, Anwalt u. v. Gäß v. Freiburg. Vespuf m. Tochter v. Frankfurt. Dr. Maier v. München.

Hotel Große. Frank, Kfm. v. Wallendorf. Mad- lener, Kfm. v. Bregenz. Felten, Kfm. v. Köln. Bär, Kfm. v. Frankfurt. Hebeder, Kfm. v. Hannover. Hoff- mann, Kfm. v. Offenbach. Heller, Kfm. von München. Schlüter, Part. v. Kreuznach. Czerius, Gesanglehrer v. Wiesbaden. Dabert m. Frau v. Mainz. Schöller, Fabr. v. Düren. Höllner, Kfm. v. Berlin. Gander, Kfm. v. Offen. Gögler, Kfm. v. Neustadt. Streubig, Kfm. v. Frankfurt. Ghasard, Kfm. v. Paris. Gilbert, Kfm. v. Münster. Mayer, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Stoffleth. Sommer, Sattler v. Leonberg. Kuhdorf u. Hubert, Kfl. v. Berlin. Koster, Kfm. von Freiburg. Grönsfeld, Kfm. v. Brüssel. Hempel, Kfm. v. Augsburg. Friedmann, Kfm. v. Frankfurt. Wachen- hufen, Priv. v. München. Kramm, Lehrer v. Wiesloch. Frau Schweis v. Dintheim. Beifels, Kfm. v. Remscheid. Schade, Kfm. v. Mannheim. Burger, Kfm. v. Augsburg. Neuhle, Kfm. v. Jülich. Lange, Kfm. v. Göllich. Neu- mann, Kfm. v. Köln.

Hotel Lammhauer. Angebrand, Priv. v. Baden. Pallen, Insp. v. Magdeburg. Albert, Generalagent m. Frau v. Freiburg.

König von Preußen. Marillan, Maler v. Triest. Hubinger, Opernsänger v. Darmstadt. Wolf, Reiz. von Mainz. Hood, Bahntsch. v. Stedach.

Kassauer Hof. Josef, Kaufm. von Gießenheim. Wachenheimer u. Bloch, Kfl. v. Schmieheim. Rindskopf, Kaufm. v. Jülich. Odenheimer, Kaufm. v. Heidelberg. Lang, Kfm. a. Elsas. Jeremias, Kaufm. v. Sulzburg. Strauß, Kfm. v. Heilbronn.

Prinz Max. Winterhof, Fabr. von Remscheid. Maier, Fabr. u. Michrills, Priv. v. Berlin. Peg, Priv. v. Ludwigshafen. Steinle, Kfm. v. Mannheim. Schacht- maier, Kfm. v. Regensburg. Wolber, Kfm. v. Konstanz. Müller, Kfm. v. Darmstadt. Blum, Kfm. v. Straßburg. Lang, Kfm. v. Stuttgart. Messa t, Priv. u. Hochbrunn, Kfm. v. Mannheim. Krömer, Kaufm. von Stuttgart. Wähler, Kfm. v. Darmstadt. Wehn, Kfm. v. Dresden.

Prinz Wilhelm. Maler, Kfm. v. Baden. Belzer, Kaufm. von Lützingen. Wägely, Schlosser von Ubstadt. Hirschel, Kaufm. v. Heilbronn. Baron Eckert v. Kehl. Bach, Lehrer v. Ulm.

Reichs-Adler. Koch, Kfm. v. Mannheim. Räuber, Kfm. v. Stuttgart.

Rothes Haus. Dr. Rospnack v. Eberfeld. Köh, Wirth v. Worms. Wieland, Priv. v. Göttingen. Gon- rad, Priv. v. Dettner, Kaufm. von Blochingen. Frau Deibler v. Berg. Koch, Kfm. v. Nürnberg. Siedler, Kfm. v. Offenburg. Alkottli, Kfm. u. Straßburg.

Schwarzer Adler. Brecht, Kfm. v. Steinsfurt. Krum, Oekonom v. Wolterdingen. Pfeiffer, Holzhdl. v. Döbel.

Silberner Anker. Benz, Oekonom v. Kirchardt. Leonard, Abbé v. St. Ursanne.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt im obern Corridor: 28 Blatt Originalhandzeichnungen des + Malers Schweinfurth. — 15 Blatt Photo- graphien nach Alfred Reihel. (Fortsetzung).

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Cor- ridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmit- glieder. — Neu ausgestellt:

122. Steben Portraits, photographische Vergrößerung, von Th. Jacob & Comp. in Stuttgart.

123. Genre-Bildchen, Ruhefund der Maurer, von E. Wagner in Karlsruhe.

124. Verfolgtes afrikanisches Piratenboot, von Eugenie Jardeit.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

Großh. Alterthümer-Sammlung im Samm- lungsgedäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintritts- preis für Nichtabonnenten 30 Pf., für Kinder 15 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pf.

Tagessordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 17. d. M., Vormittags 8 Uhr: **Strafkammer.**

J. A. S. gegen Hermann Hemmerle von Nastatt wegen Fälschung, hier Wiederaufnahme des Verfahrens. Vormittags 8 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Karl Schneider wegen Pflitterdorf wegen Diebstahls. Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Christian Boffert von Grlingen wegen Wegnahme von Grenzsteinen. Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Marie Warkh von Ebersteinburg wegen Betrugs. Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Johann Friedrich Maier von Tref- felshausen wegen Diebstahls. Vormittags 10 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Richard Lustenauer von Neuen- bürg wegen Diebstahls. **Mittwoch den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr: Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.**

Samstag den 20. d. M., Vormittags 1/2 9 Uhr: Zivilkammer.

Israelitische Gemeinde.

Pessach. (Uebel. (Schreitungsfest.))

Mittwoch den 17. April Abendgottesdienst 6³⁰ Uhr.

Donnerstag, 18. April Morgengottesdienst 7 " Hauptgottesdienst 9 " Nachmittagsgottesdienst 5 " Abendgottesdienst 7³⁰ "

Freitag den 19. April Morgengottesdienst 7 " Hauptgottesdienst 9 " Abendgottesdienst 7 " Samstag den 20. April Morgengottesdienst 7 " Hauptgottesdienst 9 " Sabbath-Ausgang 7⁴⁵ "

Wochengottesdienst Morgens 6 " Abends 6 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Pessach-Fest.

Mittwoch den 17. April Abendgottesdienst 6⁴⁵ Uhr.

Donnerstag, 18. April Morgengottesdienst 7³⁰ " Nachmittagsgottesdienst 4³⁰ " Abendgottesdienst 7⁴⁰ "

Freitag den 19. April Morgengottesdienst 7³⁰ " Abendgottesdienst 6³⁰ " Samstag den 20. April Morgengottesdienst: 7³⁰ " Predigt: 9 " Nachmittagsgottesdienst: 4³⁰ " Sabbath-Ausgang: 7⁴⁵ "